

nicht von andern Orten holen / und ist auch vornehmlich mit Holz versehen. Denn man erwäge doch / wie hierdurch der Anbau von Städten und Dörffern befördert wird / allermaßen sonst bey dem Holz-mangel in vielen Provinzien viel 1000. Gebäude ungebauet bleiben müssen / oder die angebauten in baulichen Wesen nicht erhalten werden mögen / wodurch denn so wohl Handel und Wandel als auch andere Nahrung gehindert wird. Ja wenn es nur das Brenn-Holz hat / ist es schon ein grosser Schatz / ob es gleich das Bauholz etwas weiter herzu führen muß. Wie denn auch die Hölzer und Wälder einer jeden Herrschaft nützlich / bevorab der Holz-nutzung / des Bildpreys und Flügelwercks halber / welche so wohl Lust als Nutzen bringen / und ein grosser Theil ihrer Einkünfte zu Erhaltung ihres Staats darauf beruhet ; daher ist es höchst nöthig zu conservation solcher Nutzung alle möglichste Anstalt zu machen / damit dem einschleichenden Holz-mangel begegnet / oder aber wo solcher bereits eingerissen / durch Kunst und Vorsichtigkeit eine dergleichen menage angestellet werde / wodurch solche von Holz entblöste Länder noch in etwas erhalten und ihre Nahrung nicht ganz fallen lassen dürfen. Denn allerdings nicht zu läugnen ist / daß bey guten Anstalten / nicht allein viel Holz zuersparen / sondern auch zu erhalten seyn wird. Worzu denn gute und heilsame Gesetze von nöthen seyn / weil die menschliche Natur dergestalt verkehrt ist / daß sie dasjenige / so zu ihrem besten dienet / niemals von sich selbst beobachtet. Was es hiernächst nicht vor einer Landes gegend / wenn man darinnen vielerhand Holz siehet ? was giebt es vor eine Augen-Lust / wenn Bäume an den Wegen gepflanzt / von denen man Schatten und bey Regen und Ungewitter seine Zuflucht haben kan ? Ja von den Bäumen und Holz hat jeder Mensch nicht wenig zu seiner Speise und Erhaltung zugewarten, sonderlich in diesen kalten Ländern ist selbiges unser Summum Bonum unter andern zu nennen / denn der Häuser und der Dächer Bau unumgänglich erfordert wird und nicht zu entbehren ist. Es kan auch keine Mauer / Gewölbe / oder einiges Gebäu von Steinen aufgerichtet und geführet werden / man habe denn Holz dazu / zum Bögen, Gerüste / Balcken / Sparren und dergleichen.

§. 6. Wenn wir uns hiernächst ein wenig in der Welt umschauen / werden wir befinden / daß alle Nationen / so sich vor andern herfür gethan / und emergiret / solches durch ihre industrie, embsige Arbeit / oder kluge Consilia und deren eifriges Nachsetzen zuwege gebracht / nehmlich durch Anbauung ihrer Lande / Erhebung der Manufacturen / Fischerenen / Schiffarthen und dergleichen. Ja alle Regenten / die ihre Reiche und Etats in Flor zu bringen getrachtet / haben